

Autor: Herbert Brägger
Tel./Fax P: 071 / 923 43 22
Tel. G: 071 / 955 22 10
Fax G: 071 / 955 32 29
herbert.braegger@buhlergroup.com
Bankkonto: UBS-Wil 546.288.J1 H

Ressort: **Regionalsport**

RiWi spielt weiter auf Zielkurs

Vier Zähler dank Vollrunde in Elgg

Das NLA-Team der Faustballgemeinschaft Rickenbach-Wilen hat am Samstag in Elgg seine Chancen auf einen Vollerfolg genutzt und die beiden Partien gegen den Gastgeber und gegen Ettenhausen klar gewonnen.

Anhand der Erkenntnisse der ersten Meisterschaftsrunde liess RiWi-Trainer Marcel Eicher sein Team in der vergangenen Woche vermehrt an der Verbesserung der Zuspieldgenauigkeit arbeiten. Mit dieser Vorbereitung und dem Wissen, dass man es am Samstag in Elgg mit dem Gastgeber und mit Ettenhausen mit zwei Teams zu tun haben wird, die eher in der hinteren Tabellenhälfte anzusiedeln sind, rechnete man bei RiWi mit zwei erfolgreichen Partien. Mit seinen Mitspielern Thomas Hungerbühler und Silvan Küttel in der Abwehr und den beiden Angreifern Philipp Hugentobler und Philipp Jung erfüllte Eicher dann auch diese Aufgaben souverän und die vier weiteren Zähler sind ein wichtiger Schritt Richtung Vorrundenziel, dem dritten Rang.

Starker Beginn gegen Elgg

Konzentriert und mit grossem Siegeswillen gingen die Hinterthurgauer an ihre erste Aufgabe, die Partie gegen Gastgeber Elgg. Das erstmalige Dabeisein des Schweizer Sportfernsehens, die Spiele werden übrigens am Mittwochabend von 20'00 bis 21'30 Uhr ausgestrahlt, schien das Team noch zusätzlich zu motivieren, lief doch der RiWi-Angriff wie geschmiert. Erst beim Stand von 8:2 konnte Elgg etwas Luft holen und um einige Punkte näherkommen, ehe der Gast mit einer Schlussoffensive zum 11:6 abschliessen konnte. Ähnlich verlief auch der Start zum zweiten Satz. Man rechnete bereits mit einer kurzen Entscheidung ehe sich bei RiWi aber wieder die „alten“ Zuspieldfehler einschlichen, die den ganzen Druck aus dem Angriff nahmen und es Elgg ermöglichten aufzuschliessen und zum Schluss gar mit 12:10 zu reüssieren. Dank besserer Konzentration und vermehrten gegnerischen Eigenfehlern gelang es RiWi nun wieder das Spieldiktat zu übernehmen und einem knappen 11:9 folgte im entscheidenden vierten Durchgang ein sicherer 11:6 Erfolg, der die Partie mit 3:1 zugunsten des Gastes entschied.

Unsicheren Start überwunden

Warum RiWi nach diesem schönen Erfolg nun gegen Ettenhausen zu Beginn recht unsicher wirkte, weiss keiner so richtig. nach zwei Eigenfehlern zum Einstieg musste man den Gegner wegziehen lassen und auch eine tolle Aufholjagd reichte nicht mehr ganz zu einem positiven Ergebnis. Mit 9:11 musste der Satz an den Gegner abgegeben werden. Nun war es an RiWi sich seiner Stärken zu besinnen. Wie verwandelt traten nun die Rickenbacher an. Mit viel Druck verunsicherten sie nun ihren Gegner, der mit vielen Eigenfehlern mithalf, dass RiWi die Partie mit 11:5, 11:8 und 11:3 klar für sich entscheiden konnte.

Zufriedenheit bei RiWi

Obwohl im RiWi-Team immer noch etwas die Konstanz und die Cleverness fehlten ist man mit diesem sehr positiven Saisonstart natürlich sehr glücklich. Coach Fabian Brägger meinte zu seinem Team: „Unser Leistungsstand ist für den Saisonbeginn nicht schlecht. Wir haben gute Ansätze, sind aber sicher für weitere Aufgaben noch steigerungsfähig“. Weitere Fortschritte wird RiWi bereits am kommenden Samstag in einer nächsten Heimrunde seinem Publikum vorführen können, denn die beiden Gastteams aus Jona und Deitingen werden ab 17'00 Uhr das Heimteam bestimmt fordern.

Punktezuwachs für RiWi 2

Auch das NLB-Team von RiWi konnte weiter punkten. Nach der Vollrunde zum Saisonstart konnten am Freitagabend in Waldkirch zwei weitere Zähler verbucht werden. Nach einem Sieg gegen Waldkirch zog RiWi gegen den grossen Ligafavoriten Appenzeller Vorderlang nach gutem Spiel leider den Kürzern.

Wilen, 26.05.2008

Herbert Brägger
Rainstrasse 1,
9535 WILEN b.Wil